

François Villon hätte gesagt

*Ach, bitte keine Worte mehr.
Sie sind Verschwendung allzu sehr.
Mit wem, zu wem, wofür denn auch?
Tagein, tagaus meist Wind im Bauch.
Gedankenschwere unerhört,
Die letztlich nur den Darm empört.*

*Gestank aus der Verhältnisgröße,
Schier ganz privat, doch mit Getöse
Bringt öffentliches Ärgernis
En masse, gesellschaftlich gewiss.
Ihr wollt, ihr müsst ertragen noch,
Was längst zu ändern wäre doch ?*

*Verhältnisse mit dem Gestank,
Die machen unheilbar uns krank.
Gefoult wird hier und da - mit Stül,
Erbrochen auch das Selbstgefühl.
Ein Sodom und Gomorrhha war
Dagegen bloß ein Waisenpaar.*

F. Rasmus